



LUDWIG-  
MAXIMILIANS-  
UNIVERSITÄT  
MÜNCHEN



**Modulhandbuch**  
**Nebenfach: Wirtschaftswissenschaften**  
**für Bachelorstudiengänge**

**(60 ECTS-Punkte)**

**Auf Basis der Prüfungs- und Studienordnung vom 18. März 2016 sowie der Änderungssatzung zur Prüfungs- und Studienordnung vom 17. August 2017**

**83/184/---/N3/N/2015**

**Stand: 24.08.2018**

## Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen und Erklärungen.....	3
Modul: P 1 Grundlagen der Volkswirtschaftslehre I: Mikroökonomie .....	4
Modul: P 2 Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre als Nebenfach I .....	6
Modul: P 3 Grundlagen der Volkswirtschaftslehre II: Makroökonomie .....	8
Modul: P 4 Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre als Nebenfach II .....	10
Modul: P 5 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre I.....	12
Modul: P 6 Internationale Wirtschaftsbeziehungen .....	14
Modul: P 7 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre II.....	16
Modul: P 8 Finanzwissenschaft und Wirtschaftspolitik.....	18
Modul: P 9 Kompetenzfelder der Betriebswirtschaftslehre .....	20
Modul: P 10 Geld, Kredit und Währung .....	22

## Abkürzungen und Erklärungen

CP	Credit Points, ECTS-Punkte
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
h	Stunden
SoSe	Sommersemester
SWS	Semesterwochenstunden
WiSe	Wintersemester
WP	Wahlpflicht
P	Pflicht

1. Die Beschreibung der zugeordneten Modulteile erfolgt hinsichtlich der jeweiligen Angaben zu ECTS-Punkten folgendem Schema: Nicht eingeklammerte ECTS-Punkte werden mit Bestehen der zugehörigen Modulprüfung oder Modulteilprüfung vergeben. Eingeklammerte ECTS-Punkte dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung.
2. Bei den Angaben zum Zeitpunkt im Studienverlauf kann es sich in Abhängigkeit von den Angaben der Anlage 2 der Prüfungs- und Studienordnung um feststehende Regelungen oder um bloße Empfehlungen handeln. Im Modulhandbuch wird dies durch die Begriffe "Regelsemester" und "Empfohlenes Semester" kenntlich gemacht.
3. Bitte beachten Sie: Das Modulhandbuch dient einer Orientierung für Ihren Studienverlauf. Für verbindliche Regelungen konsultieren Sie bitte ausschließlich die Prüfungs- und Studienordnung in ihrer jeweils geltenden Fassung. Diese finden Sie auf [www.lmu.de/studienangebot](http://www.lmu.de/studienangebot) unter Ihrem jeweiligen Studiengang.

## Modul: P 1 Grundlagen der Volkswirtschaftslehre I: Mikroökonomie

**Zuordnung zum Studiengang** Nebenfach: Wirtschaftswissenschaften für Bachelorstudiengänge

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Vorle-sung	P 1.1 Grundlagen der Volkswirt-schaftslehre 1: Mikroökonomie (Vorlesung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 1.2 Grundlagen der Volkswirt-schaftslehre 1: Mikroökonomie (Übung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

**Art des Moduls** Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

**Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen** Nebenfach Volkswirtschaftslehre für Bachelorstudiengänge (30 ECTS-Punkte)  
Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre  
Lehramt Wirtschaftswissenschaften für Gymnasium & Realschule

**Wahlpflichtregelungen** keine

**Teilnahmevoraussetzungen** keine

**Zeitpunkt im Studienverlauf** Regelsemester: 1

**Dauer** Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

**Inhalte**

- Einführung
- Haushaltstheorie
- Unternehmenstheorie
- Interaktion am Markt

**Qualifikationsziele** Das Modul liefert Nebenfachstudierenden eine Einführung in die Volkswirtschaftslehre, insbesondere in den Bereich Mikroökonomik.

Die Mikroökonomik beschäftigt sich damit, das wirtschaftliche Verhalten von Haushalten und Unternehmen zu analysieren und die Funktionsweise von Märkten (und anderen Institutionen), in denen Haushalte und Unternehmen interagieren, zu erklären. Insbesondere wird gefragt, unter welchen Umständen die Interaktion von Haushalten und Unter-

nehmen zu einem effizienten Ergebnis führt und welche Politikmaßnahmen möglich sind, um Effizienzverbesserungen zu erreichen.

In der Vorlesung wird der überwiegende Teil des Stoffes vorgestellt und diskutiert. In den Übungen wird der Vorlesungsstoff durch Übungsaufgaben, Fallstudien und Experimente vertieft und ergänzt. In der Vorlesung wird oft mit mathematischen Modellen argumentiert. Dabei werden Grundkenntnisse der Differentialrechnung (insbesondere partielles Ableiten und Maximierung unter Nebenbedingungen) vorausgesetzt.

<b>Form der Modulprüfung</b>	Klausur
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Klaus Schmid
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	Lehrbuch: Mankiw, Gregory: Principles of Microeconomics, Thomson Learning, 3. Auflage, 2003.

## Modul: P 2 Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre als Nebenfach I

**Zuordnung zum Studiengang** Nebenfach: Wirtschaftswissenschaften für Bachelorstudiengänge

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Vorlesung	P 2.1 Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre für Nebenfachstudierende 1 (Vorlesung)	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 2.2 Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre für Nebenfachstudierende 1 (Übung)	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Nebenfach Insurance und Risk Management für Bachelorstudiengänge (30 ECTS-Punkte) Nebenfach Betriebswirtschaftslehre für Bachelorstudiengänge (30 ECTS-Punkte)
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	keine
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Regelsemester: 1
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	<p>In diesem Modul erhalten die Studierenden einen Überblick über zentrale Themengebiete der Betriebswirtschaftslehre und werden dabei an unterschiedliche Ansätze der theoretischen Auseinandersetzung mit diesen Themen herangeführt. Besondere Aufmerksamkeit wird den verschiedenen betriebswirtschaftlichen Funktionen Marketing, Organisation und Führung gewidmet.</p> <p><b>Grundlagen der BWL für Nebenfachstudierende I</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ökonomische Prinzipien, Unternehmensziele und Entscheidungssituationen</li> <li>• Rechtsformen</li> <li>• Strategische und Operative Unternehmensführung</li> <li>• Strategisches und Operatives Marketing</li> <li>• Leistungspositionierung und Marketing Mix</li> <li>• Innerbetriebliche und Zwischenbetriebliche Organisation</li> <li>• Transaktionskostentheorie und Principal-Agent Theorie</li> </ul>

- Literatur
  - Bea, F.X.; Schweitzer, M.: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Band 1-3. 10. Aufl. Stuttgart 2009
  - Neus, W.: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, 7. Aufl. Tübingen 2011

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Das Ziel dieses Moduls ist es, den Studierenden ein Grundverständnis der produkt- und managementorientierten Perspektive der Betriebswirtschaftslehre zu vermitteln.</p> <p>Die Studierenden sollen lernen, die in der Vorlesung diskutierten Inhalte auf praktische Aufgaben in der Übung anzuwenden.</p>
<b>Form der Modulprüfung</b>	Klausur
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Thomas Hess
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

## Modul: P 3 Grundlagen der Volkswirtschaftslehre II: Makroökonomie

**Zuordnung zum Studiengang** Nebenfach: Wirtschaftswissenschaften für Bachelorstudiengänge

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 3.1 Grundlagen der Volkswirtschaftslehre 2: Makroökonomie (Vorlesung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 3.2 Grundlagen der Volkswirtschaftslehre 2: Makroökonomie (Übung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

**Art des Moduls** Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

**Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen** Nebenfach Volkswirtschaftslehre für Bachelorstudiengänge (30 ECTS-Punkte)  
Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre  
Lehramt Wirtschaftswissenschaften für Gymnasium & Realschule

**Wahlpflichtregelungen** keine

**Teilnahmevoraussetzungen** keine

**Zeitpunkt im Studienverlauf** Empfohlenes Semester: 2

**Dauer** Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

**Inhalte** Einführung und Grundlagen der makroökonomischen

1. Analyse
2. Das IS-LM-Modell
3. Außenwirtschaft und Modelle der Wechselkursbestimmung
4. Einführung in das AS/AD-Modell und Phillips Kurve
5. Analyse der aktuellen Finanzkrise
6. Aktuelle Brisanz makroökonomischer Probleme und wirtschaftspolitischer



7. Anwendung verschiedener Modelle auf makroökonomische Probleme
8. Verständnis der komplizierten gesamtwirtschaftlichen Zusammenhänge
9. Ökonomen müssen Politikempfehlungen geben

<b>Qualifikationsziele</b>	Diese Veranstaltung für Nebenfachstudierende liefert eine Einführung in die Volkswirtschaftslehre, insbesondere in den Bereich Makroökonomik.
<b>Form der Modulprüfung</b>	Klausur
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Gerhard Illing
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	Lehrbuch: Makroökonomie: Olivier Blanchard und Gerhard Illing, 5. aktualisierte Auflage, Pearson Studium, Kapitel 1-5, 6-8, 18, 22

## Modul: P 4 Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre als Nebenfach II

**Zuordnung zum Studiengang** Nebenfach: Wirtschaftswissenschaften für Bachelorstudiengänge

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Vorlesung	P 4.1 Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre für Nebenfachstudierende 2 (Vorlesung)	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 4.2 Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre für Nebenfachstudierende 2 (Übung)	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Nebenfach Insurance und Risk Management für Bachelorstudiengänge (30 ECTS-Punkte) Nebenfach Betriebswirtschaftslehre für Bachelorstudiengänge (30 ECTS-Punkte)
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	keine
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 2
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	<p>In diesem Modul erhalten die Studierenden einen Überblick über zentrale Themengebiete der Betriebswirtschaftslehre und werden dabei an unterschiedliche Ansätze der theoretischen Auseinandersetzung mit diesen Themen herangeführt. Besondere Aufmerksamkeit wird den verschiedenen betriebswirtschaftlichen Funktionen Materialwirtschaft, Investition, Finanzierung sowie internes und externes Rechnungswesen gewidmet.</p> <p><b>Grundlagen der BWL für Nebenfachstudierende II</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einordnung: Betriebliche Prozesse &amp; deren Abbildung im Rechnungswesen</li> <li>• Produktions- und Materialwirtschaft</li> <li>• Investitionsentscheidungen</li> <li>• Finanzierung</li> <li>• Internes Rechnungswesen</li> <li>• Externes Rechnungswesen</li> </ul>

- Literatur:
  - Bea, F.X.; Schweitzer, M.: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Band 1-3, 10. Aufl. Stuttgart 2009

---

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Das Ziel dieses Moduls ist es, den Studierenden ein Grundverständnis der ressourcenorientierten Perspektive der Betriebswirtschaftslehre zu vermitteln.</p> <p>Die Studierenden sollen lernen, die in der Vorlesung diskutierten Inhalte auf praktische Aufgaben anzuwenden.</p>
<b>Form der Modulprüfung</b>	Klausur
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Thomas Hess
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

## Modul: P 5 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre I

**Zuordnung zum Studiengang** Nebenfach: Wirtschaftswissenschaften für Bachelorstudiengänge

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 5.1 Technik des betrieblichen Rechnungswesens	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Vorlesung	P 5.2 Unternehmensrechnung und Finanzierung für Nebenfachstudierende	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Nebenfach Betriebswirtschaftslehre für Bachelorstudiengänge (30 ECTS-Punkte)
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	keine
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 3
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	<p>In diesem Modul werden funktionsübergreifende Fragestellungen zu wesentlichen unternehmerischen Aufgabenfeldern behandelt. Aufbauend auf den Grundlagenveranstaltungen, werden die Inhalte in den Bereichen betriebliches Rechnungswesen sowie Unternehmensrechnung und Finanzierung vertieft. Die Veranstaltungen vermitteln den Studierenden ein umfassendes Verständnis zentraler Konzepte, wissenschaftlicher Lösungsansätze und von praktischen Anwendungsgebieten der jeweiligen Fächer.</p> <p><b>Technik des betrieblichen Rechnungswesens</b> Die Veranstaltung beschäftigt sich mit den Grundlagen der Finanzbuchhaltung. Dabei erfolgt zu Beginn der Veranstaltung eine Einführung in die Aufgaben und Grundbegriffe des Rechnungswesens. Anschließend wird das System der doppelten Buchführung erläutert und anhand konkreter Geschäftsvorfälle (unter Beachtung von Besonderheiten bei Handels- und Industrieunternehmen) vertieft. Die Veranstaltung wird durch einen Einblick in die Lohn- und Gehaltsabrechnung abgerundet.</p> <p><b>Unternehmensrechnung und Finanzierung für Nebenfachstudierende</b></p>

- Neoklassische Investitions- und Finanzierungstheorie
- Einordnung der Neoklassischen Investitions- und Finanzierungstheorie
- Kapitalwertkriterium und Interner Zinssatz
- Messung von Risiko und Ertrag
- Portfolio Selection
- Capital Asset Pricing Model
- Erfolgsmessung in der Unternehmensrechnung
- Kalkulatorische Erfolgsrechnung
- Fair Value Bewertung
- Periodengewinn, ökonomischer Gewinn und Residualgewinn
- Wertorientierte Unternehmenssteuerung
- Literatur:
  - Beck, J.; DeMarzo, P.: Grundlagen der Finanzwirtschaft - Analyse, Entscheidung und Umsetzung, München 2011
  - Friedl, G.; Hofmann, Ch.; Pedell, B.: Kostenrechnung. Eine entscheidungsorientierte Einführung, München 2010

<b>Qualifikationsziele</b>	Studierende sind nach erfolgreichem Abschluss des Moduls in der Lage, die wesentlichen theoretischen Grundlagen, Prinzipien und Instrumente der jeweiligen Teilbereiche zu verstehen und problemorientiert anwenden zu können. Zusätzlich erwerben sie praktische Anwendungskompetenzen der behandelten Theorien und Methoden und lernen, diese zueinander in Beziehung zu setzen. Damit erwerben Studierende ein tiefergehendes Verständnis zur Lösung komplexer betriebswirtschaftlicher Probleme.
<b>Form der Modulprüfung</b>	Klausur
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Thomas Hess
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

## Modul: P 6 Internationale Wirtschaftsbeziehungen

**Zuordnung zum Studiengang** Nebenfach: Wirtschaftswissenschaften für Bachelorstudiengänge

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 6.1 Internationale Wirtschaftsbeziehungen (Vorlesung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 6.2 Internationale Wirtschaftsbeziehungen (Übung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Nebenfach Volkswirtschaftslehre für Bachelorstudiengänge (30 ECTS-Punkte) Lehramt Wirtschaftswissenschaften für Gymnasium
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	keine
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 3
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	Dieses Modul führt die Studierenden in die Grundlagen der Außenwirtschaftstheorie und -politik ein. Behandelt werden die Bestimmungsfaktoren und Wohlfahrtswirkungen von Außenhandel, die Instrumente der Außenhandelspolitik, Determinanten der Wechselkurse und Grundlagen der makroökonomischen Politik in offenen Volkswirtschaften.  Die Vorlesung des Moduls ist in vier Kapitel untergliedert. Diese beinhalten „Theorie des internationalen Handels“, „Politik des Welthandels“, „Wechselkurse und Makroökonomie offener Volkswirtschaften“ und „Internationale makroökonomische Politik“.
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden werden mit den grundlegenden Modellen und Theorien der „Internationalen Wirtschaftsbeziehungen“ vertraut gemacht. Sie lernen, das Instrumentarium für einfache Fragen der Wirtschaftspolitik in offenen Volkswirtschaften einzusetzen.
<b>Form der Modulprüfung</b>	Klausur
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.

**Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten**

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

---

**Modulverantwortliche/r**

Prof. Dr. Gerhard Illing

---

**Unterrichtssprache(n)**

Deutsch

---

**Sonstige Informationen**

keine

## Modul: P 7 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre II

**Zuordnung zum Studiengang** Nebenfach: Wirtschaftswissenschaften für Bachelorstudiengänge

### Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 7.1 Strategie und Marketing für Nebenfachstudierende	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Vorlesung	P 7.2 Information, Organisation und Führung für Nebenfachstudierende	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Nebenfach Betriebswirtschaftslehre für Bachelorstudiengänge (30 ECTS-Punkte)
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	keine
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 4
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

**Inhalte** In diesem Modul werden funktionsübergreifende Fragestellungen zu wesentlichen unternehmerischen Aufgabenfeldern behandelt. Aufbauend auf den Grundlagenveranstaltungen, werden die Inhalte in den Bereichen Strategie und Marketing vertieft und durch die Querschnittsveranstaltung Information, Organisation und Führung ergänzt. Die Veranstaltungen vermitteln den Studierenden ein umfassendes Verständnis zentraler Konzepte, wissenschaftlicher Lösungsansätze und praktischen Anwendungsgebieten der jeweiligen Fächer. Eine Spezialisierung auf einzelne Branchen (z.B. Industrie, Banken etc.) oder Stadien der Unternehmensentwicklung (Gründung, Wachstum etc.) erfolgt dabei nicht.

### Strategie und Marketing für Nebenfachstudierende

- Einführung: Internationales Management
- Internationalisierung der Wirtschaft
- Interkulturelles Management: Kulturelle Gegebenheiten als ein zentraler Umfeldfaktor
- Strategien internationaler Unternehmen
- Organisation internationaler Unternehmen
- Internationale Unternehmensführung
- Literatur:



- Kutschker, M.; Schmid, S.: Internationales Management, 7. Aufl. München 2011
- Morschett, D.; Schramm-Klein, H.; Zentes, J.: Strategic International Management, Text and Cases, 2. Aufl. Wiesbaden 2010

### **Information, Organisation und Führung für Nebenfachstudierende**

- Information und Kommunikation in Unternehmen
- Verständigung und Informationsverhalten
- Informations- und kommunikationstechnische Potenziale
- Klassische und neue Organisationskonzepte
- Klassische Organisationsmodelle im Überblick
- Modularisierung und Prozessorientierung
- Vernetzung und Zusammenarbeit
- Virtualisierung
- Konsequenzen für Führung und Management
- Literatur:
  - Picot, A.; Reichwald, R.; Wigand, R.: Information, Organization and Management, Berlin 2008

<b>Qualifikationsziele</b>	Studierende sind nach erfolgreichem Abschluss des Moduls in der Lage, die wesentlichen theoretischen Grundlagen, Prinzipien und Instrumente der jeweiligen Teilbereiche zu verstehen und problemorientiert anwenden zu können. Zusätzlich erwerben sie praktische Anwendungskompetenzen der behandelten Theorien und Methoden und lernen, diese zueinander in Beziehung zu setzen. Damit erwerben Studierende ein tiefgehendes Verständnis zur Lösung komplexer betriebswirtschaftlicher Probleme.
<b>Form der Modulprüfung</b>	Klausur
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Thomas Hess
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

## Modul: P 8 Finanzwissenschaft und Wirtschaftspolitik

**Zuordnung zum Studiengang** Nebenfach: Wirtschaftswissenschaften  
für Bachelorstudiengänge

### Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Vorle- sung	P 8.1 Finanzwissenschaft und Wirtschaftspolitik 1 (Vorlesung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 8.2 Finanzwissenschaft und Wirtschaftspolitik 1 (Übung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

**Art des Moduls** Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

**Verwendbarkeit des Moduls  
in anderen Studiengängen** Nebenfach Volkswirtschaftslehre für Bachelorstudiengänge  
(30 ECTS-Punkte)  
  
Lehramt Wirtschaftswissenschaften für Gymnasium

**Wahlpflichtregelungen** keine

**Teilnahmevoraussetzungen** keine

**Zeitpunkt im Studienverlauf** Empfohlenes Semester: 4

**Dauer** Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

**Inhalte**

- Empirie der Staatstätigkeit
- Normative Theorie der Staatstätigkeit
  - Referenzmodell: Hauptsätze der Wohlfahrtstheorie
  - Öffentliche Güter
  - Externe Effekte
  - Unvollständige Information
  - Natürliche Monopole
  - Armutsbekämpfung und Umverteilung
- Positive Theorie der Staatstätigkeit
  - Kollektive Willensbildung und Demokratie
  - Staatsversagen
- Öffentliche Einnahmen
  - Besteuerung
  - Staatsverschuldung
- Die Verschuldungskrise

<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden sollen staatliche Aufgabenbereiche in der Wirtschaft begründen und staatliche Eingriffe bewerten können.
<b>Form der Modulprüfung</b>	Klausur
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Andreas Haufler
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	keine

## Modul: P 9 Kompetenzfelder der Betriebswirtschaftslehre

**Zuordnung zum Studiengang**

Nebenfach: Wirtschaftswissenschaften für Bachelorstudiengänge

### Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 9.1 Kompetenzfelder der Betriebswirtschaftslehre 1 (Vorlesung)	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Vorlesung	P 9.2 Kompetenzfelder der Betriebswirtschaftslehre 2 (Vorlesung)	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Nebenfach Betriebswirtschaftslehre für Bachelorstudiengänge (30 ECTS-Punkte)
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	keine
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 5
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	In dem Modul sollen die Inhalte der allgemeinen BWL auf Basis der Grundlagenveranstaltungen angewandt und vertieft werden.
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Selbstständigkeit der Studierenden im wissenschaftlichen Arbeiten wird dahingehend gefördert, ökonomische Problemstellungen selbstständig bearbeiten, strukturieren und lösen zu können. Ziel ist es, die Studierenden zu befähigen, wirtschaftliche Fragestellungen selbstständig zu erkennen, Problemstellungen auf Basis wissenschaftlich fundierter Ansätze zu bearbeiten und Handlungsalternativen abzuleiten. Die Vermittlung fachlicher Kompetenzen in Verbindung mit eigenständigem Arbeiten fördert die Gestaltung autarker Lernprozesse und bereitet die Studierenden auf ein breites Spektrum späterer Tätigkeitsfelder vor.
<b>Form der Modulprüfung</b>	Klausur
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.

**Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten**

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

---

**Modulverantwortliche/r**

Professor Dr. Thomas Hess

---

**Unterrichtssprache(n)**

Deutsch und Englisch

---

**Sonstige Informationen**

keine

## Modul: P 10 Geld, Kredit und Währung

**Zuordnung zum Studiengang** Nebenfach: Wirtschaftswissenschaften für Bachelorstudiengänge

### Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 10.1 Geld, Kredit und Währung (Vorlesung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 10.2 Geld, Kredit und Währung (Übung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

<b>Art des Moduls</b>	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Nebenfach Volkswirtschaftslehre für Bachelorstudiengänge (30 ECTS-Punkte) Lehramt Wirtschaftswissenschaften für Gymnasium
<b>Wahlpflichtregelungen</b>	keine
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Zeitpunkt im Studienverlauf</b>	Empfohlenes Semester: 5
<b>Dauer</b>	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die geldpolitischen Instrumente und</li> <li>• Ziele der Europäischen Zentralbank</li> <li>• Rolle des Geschäftsbankensystems im Transmissionsprozess</li> <li>• Einführung eines makroökonomischen Modells, in dem zinspolitische Entscheidungen einen unmittelbaren Einfluss auf die gesamtwirtschaftliche (Konsum- und Investitionsgüter-) Nachfrage haben und damit indirekt auch die Entwicklung der Inflationsrate steuern können</li> <li>• Erweiterung des Modells auf die offene Volkswirtschaft, in der dem Wechselkurs eine besondere Rolle zuteil wird</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, die Transmissionsprozesse geldpolitischer Entscheidungen zu verstehen und geldpolitische Eingriffe bewerten können.
<b>Form der Modulprüfung</b>	Klausur
<b>Art der Bewertung</b>	Das Modul ist benotet.

<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Gerhard Illing
<b>Unterrichtssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Sonstige Informationen</b>	keine